



Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute, viel Gesundheit, Erfolg und schöne Momente im kommenden Jahr!

Die Geschäftsstelle bleibt vom 23.12.2023 bis 07.01.2024 geschlossen.

Waldumbau im Voranbau

Liebe Kollegen,

ich schreibe Euch heute ein paar Gedanken auf, die mir unlängst an Allerheiligen durch den Kopf gegangen sind, als ich durch meinen Wald spazierte, um nach Borkenkäferbäumen Ausschau zu halten. Dabei bin ich an eine Stelle gekommen, an der ich in diesem Sommer etliche Käferbäume fällen musste. Dort ist nun ein kahler Bereich, wo nichts mehr steht, bald werden dort Brombeeren und Holunder wachsen.

Da fällt mir der Blick hinüber in den Bestand meines Waldnachbarn. Dieser Wald wurde von einem Mann bewirtschaftet, dem es vergönnt war, bis ins hohe Alter in seinem Wald gestaltend zu wirken. Ich kannte ihn von Jugend an. Fast jedes Jahr hat er ein paar Pflanzen bei der WBV bestellt und in seinen Wäldern gepflanzt. Am Anfang waren es immer nur Fichten. »Eine Buche in einem Fichtenschlag macht einen riesigen Schaden, da wächst im Umkreis von 20 Metern keine vernünftige Fichte mehr«, hat er mir einmal gesagt.

Doch dann hat der Schneebruch und der Kupferstecher Lücken in seine Fichtenschläge gerissen. Er begann umzudenken und hat die Lücken mit Buchen ausgepflanzt. Und schließlich hat er sogar unter seine lichten Altbestände Buchen untergepflanzt.

In einen solchen Bestand von ihm fällt nun mein Blick: Unter großen alten Fichten sind bereits mannshohe Buchen herangewachsen. Der Enkel hat letzten Winter die Fichten geerntet. Aber im Gegensatz zu meiner Kahlfläche steht dort schon ein neuer Wald in den Startlöchern, ein herrlicher Anblick.

Leider ist der besagte Waldbauer letztes Jahr in hohem Alter gestorben. Und weil man an Allerheiligen Gedanken über Tod und Vergänglichkeit im Kopf hat, muss ich nun an ihn denken. Man wird ihn bestimmt einen schönen Grabstein auf sein Grab stellen, das schönste Denkmal hat er sich hier aber selbst gesetzt.

Inhalte dieser Ausgabe:

**Grußwort Waldumbau
im Voranbau**
Seite 1

Abschied Benedikt Kügel
Seite 2

**Die eigene Wald-
kompetenz ausbauen**
Seite 3

**Holzmarkt und Preise
im 4. Quartal 2023
mit Ausblick**
Seite 4

**Preise Zaun- und
Pflanzmaterial**
Seite 5

**Sichere Schadhholzernte –
die richtige Technik
ist entscheidend! –
LWF Merkblatt 53**
Seite 6

Rezept
Seite 10

Basteltipp
Seite 10

Hinweise & Bekanntgaben
Seite 10

**Sonstige Veranstaltungen
und Termine**
Seite 11

**Waldbesitzervereinigung
Fränkische Schweiz e.V.**

Trattstraße 7, 91362 Pretzfeld
Tel.: 0 91 94/3 34 63 - 70
Fax: 0 91 94/3 34 63 - 99
E-Mail: buero@wbvfs.de

www.wbvfs.de

Es ist nicht vielen von uns vergönnt, von unseren eigenen Fehlern im Waldbau zu lernen, weil im Forst sehr lange Lernzyklen herrschen. Deshalb ermuntere ich Euch, von diesen langjährig aktiven Waldbauern zu lernen:

Waldumbau muss nicht immer heißen, eine Fichtenmonokultur auf einen Schlag zu roden, um dann einen Mischwald pflanzen zu können. Man kann an geeigneten Stellen schon vorher zusätzliche Baumarten einbringen im sogenannten Voranbau. Buchen und Tannen eignen sich zum Beispiel hervorragend dazu (siehe LWF-Merkblatt Nr. 26 – »Voranbau von Mischbaumarten«). Jedes Jahr können wir ein paar Pflanzen einbringen, das ist leicht zu bewerkstelligen und macht unsere Wälder ein großes Stück zukunftsfähiger.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, unfallfreies und regenreiches neues Jahr.

Euer Heinz Pöhlmann

Abschied Benedikt Kügel



v.l.n.r.: Frederic Eger, Tim Büttner (Geschäftsführer), Benedikt Kügel, Vorstände: Heinz Pöhlmann, Thomas Sieg. Bildquelle: privat

Liebe WBV Fränkische Schweiz e.V.,

Ende Oktober habe ich nach 8 Jahren aufgehört in der Waldbesitzervereinigung zu arbeiten. Für diese war ich seit 2015 in den Wäldern der Fränkischen Schweiz tätig und habe mich dort unter anderem um Holzeinschlag, Waldpflegeverträge und Infoveranstaltungen gekümmert. Nach einigen, auch aufgrund hoher Schadholzanteile und Klimaschäden anspruchsvollen Jahren und etlichen spannenden Erfahrungen zieht es mich nun beruflich weiter.

Mein herzlicher Dank geht an alle meine ehemaligen und aktuellen KollegInnen in der Geschäftsstelle: Matthias Kraft, Matthias Koch, Anton Schlör, Nina Meyer sowie Julia Dambietz, Tanja Domhardt, Frederic Eger und Tim Büttner, von und mit denen ich viel lernen konnte.

Selbstverständlich möchte ich mich auch bei unserem Vorstand Ludwig Thiem, Heinz Pöhlmann, Thomas Sieg und Konrad Helldörfer für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Die Zukunft wird die WBV und ihre Mitglieder in der Fränkischen Schweiz auch weiterhin vor anspruchsvolle und vielfältige Herausforderungen stellen. Ich blicke allerdings für die artenreichen und gut durchmischten Waldbestände dieser Gegend trotz aller Widrigkeiten positiv in die Zukunft, sehe die Waldbesitzer bei der WBV weiterhin in kompetenten Händen und wünsche allen Mitgliedern und Ihrem Wald eine gute Zeit.

Benedikt Kügel

Anzeige



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Fränkische Schweiz** am Waldinfotag kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster sind rund um das Thema Vorsorge für Sie da und beantworten alle Fragen zur Baumbestattung.



Termin:
Sonntag, 17. Dezember 2023

Die Führungen finden am Waldinfotag jeweils um **10 und 14 Uhr** statt.
Anmeldung: Tel. 06155 848-100 oder www.friedwald.de/fraenkische-schweiz

Die eigene Waldkompetenz ausbauen

Das neue Kursprogramm der Waldbauernschule für 2024 ist da



Kelheim, 25.10.2023

Wer selbst Wald besitzt und diesen nach aktuellen forstwissenschaftlichen Erkenntnissen pflegen, durchforsten und klimafit aufbauen möchte, kann sich dafür an eine zentrale Anlaufstelle wenden: die **Bayerische Waldbauernschule** (WBS) in Kelheim bietet ein breites **Fortbildungsprogramm für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer** an. Aktuell ist das neue Kursprogramm der WBS für das Jahr 2024 erschienen.

Hier ein **kleiner Einblick** in das Kursangebot: Umfassende Kompetenz für die Waldbewirtschaftung vermittelt der dreiwöchige **»Grundkurs Waldwirtschaft«**, der von der WBS bereits über 350-mal durchgeführt wurde und auch in einzelnen Wochenmodulen belegt werden kann. Er ist der **»Klassiker«** für landwirtschaftliche Hofnachfolgerinnen und Hofnachfolger, aber auch für besonders interessierte (Groß-)Privatwaldbesitzer und ermöglicht detailreiche Einblicke in eine fachgerechte Waldbewirtschaftung. Beim 3-Tageskurs **»Waldbestände pflegen und durchforsten«** werden verschiedene Pflege- und Durchforstungskonzepte kompakt und praxisgerecht vermittelt, auch Auszeichnungsübungen gehören dazu. Das Thema **»Verkehrssicherungspflicht im Wald«** wird immer wichtiger: während eines 2-Tageskurses wird es intensiv beleuchtet. Neu in das Kursprogramm aufgenommen wurde der 2-Tageskurs **»Aktuelles für forstliches Personal des Körperschafts- und Großprivatwaldes«**, die Themen Waldbau, forstliche Förderung, aber auch technische Neuerungen stehen dabei im Mittelpunkt.

Bequem vom Sofa aus können Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Online-Kursen der WBS ihr Waldwissen erweitern. Die Kurse dauern meist eineinhalb Stunden.

Erstmals wird der Kurs **»Waldnaturschutz für Einsteiger«** in diesem Format angeboten. Der Kurs **»Wiederbestockung von Schadflächen«** wird genauso wie zum Beispiel der Kurs **»Grundkenntnisse für »neue« Waldbesitzende in 100 Minuten«** fortgeführt.

Bei den Waldtechnikkursen der WBS dreht sich alles um die praktische Waldarbeit. Der 3-tägige Kurs **»Seilwindenunterstützte Fällung mit Königsbronner-Anschlagtechnik und Darmstädter Seilzugtechnik«** gewinnt vor allem in Hinblick auf zunehmendes Kronentotholz und die dadurch erhöhte Unfallgefahr an Bedeutung. Die Seilwinde wird auch beim 2-Tages-Kurs **»Arbeiten mit der Seilwinde«** detailliert erklärt. Der richtige Umgang mit dem Rückewagen will ebenso gelernt sein, hierzu bietet der Kurs **»Arbeiten mit dem Rückewagen«** Gelegenheit. Natürlich werden im Jahr 2024 auch wieder zahlreiche Motorsägenkurse, vom Basis- bis zum Fortgeschrittenenkurs angeboten.

Für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FZus) gibt es an der WBS ebenfalls spezielle Fortbildungsangebote wie den Kurs **»Erfolgreiche Kooperation zwischen FZus und Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten«**, den die Staatliche Führungsakademie durchführt.

Die Anmeldung für die Kurse ist unter **www.waldbauernschule.de** (WBS-Shop) oder per Telefon 0 94 41/68 33-0 möglich. Auf der WBS-Homepage steht das neue Kursprogramm 2024 auch zum Download bereit. Bei vielen forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und ÄELF ist es auch als Druckversion erhältlich oder kann direkt bei der Waldbauernschule zum Versand angefordert werden.

@Quelle: Pressemitteilung der Bayerischen Waldbauernschule. www.waldbauernschule.de

Holzmarkt und Preise

im 4. Quartal 2023 mit Ausblick



Der Holzmarkt ist nach wie vor angespannt, aber die Nachfrage ist dennoch relativ hoch. Dies hat zu leichten Preissteigerungen im Schnittholz geführt. Es ist jedoch festzustellen, dass der Absatz von Nadelbrennholz etwas schwierig ist, da viele Privatkunden bereits volle Lager haben. Dennoch bleibt Buchen Brennholz auf einem hohen Wert.

Mit dem Winter in Sicht, bietet sich die Gelegenheit, an eine Durchforstungen im Laubholz zu denken. Dies kann eine sinnvolle Maßnahme sein, um die Waldgesundheit und gleichzeitig die Naturverjüngung zu fördern.

Auch sollten bekannte Käfernester aufgearbeitet werden, denn auch nächstes Jahr ist wieder mit starkem Käferflug zu rechnen. Achten Sie jedoch darauf, alle örtlichen Vorschriften und Bestimmungen zu beachten, um sicherzustellen, dass die Durchforstungen nachhaltig und umweltfreundlich erfolgen.

Und am wichtigsten genießen Sie Ihren Wald und arbeiten Sie sicher.

Aktuelle Holzpreise je Fm

Preise gültig von 01.10.2023 bis 31.12.2023
(Angaben ohne Gewähr)

Fichtenholz B/C-Qualität	79,- bis 82,- €
Fichtenholz Käfer	62,- bis 66,- €
Fichtenholz D-Holz	52,- bis 56,- €
Kiefernholz B/C-Qualität	62,- bis 67,- €
Kiefernholz D-Qualität	51,- bis 56,- €
Eichenstammholz je nach Stärkeklasse	55,- bis 650,- €
Buchenstammholz C-Buche	65,- bis 200,- €
Palettenholz (2,50 m)	50,- bis 60,- €
Industrie- und Brennholz Buche-IL	72,- bis 80,- €
Industrie- und Brennholz FK-Holz	20,- bis 30,- €

Nadelstammholzpreise jeweils für das Leitsortiment 2b

Aufgrund stetiger Veränderungen am Holzmarkt können die Holzpreise ggf. abweichen. Bitte informieren Sie sich vor Hiebsbeginn in der Geschäftsstelle über die aktuellen Holzpreise.

Tim Büttner, Geschäftsführer

Anzeigen

Ihr leistungsstarker Druckpartner in der Region



DRUCK

- Für Ihre individuellen Druckprojekte in perfekter Qualität: Geschäftsausstattung, Flyer, Gruß- & Einladungskarten, Magazine & Zeitschriften, Prospekte & Kataloge, Bücher, u.v.m...
- Ausführliche Beratung und persönlicher Kontakt
- Schnelle und flexible Auftragsabwicklung
- **Umwelt- & ressourcenschonende CTP-Belichtung**

Ihr direkter Draht zu uns:
Telefon: 0 95 43/13 07
E-Mail: info@ledo-druck.de



LeDo Druck GbR • Sudetenstr. 5 • 96114 Hirschaid www.ledo-druck.de



Pretzfelder
FRUCHTSAFTKELLEREI

Obstgroßmarkt
Fränkische Schweiz e.G.
Trattstraße 7
91362 Pretzfeld

Tel.: 09194 79 59 0
Fax: 09194 79 59 21

www.obstmarkt-pretzfeld.de

In allen guten Getränke- und Lebensmittelmärkten erhältlich!

Holzsortierung nach Güte

Eine übliche Aufteilung dabei sind die Klassen: A, B, C und D, wobei A die höchste Qualitätsklasse darstellt und D die niedrigste. Teilweise sind auch Mischsortimente gebräuchlich (B/C). Für verschiedene Holzarten gibt es jedoch eigene Sortierrichtlinien. Um Holz im Wald einer der Güteklassen zuzuordnen, wird so nach bestimmten unerwünschten Merkmalen je nach Baumart gesucht. Eine allgemeine Beschreibung der Qualitätsklassen zeigt die folgende Tabelle:

Qualitätsklassen	Beschreibung
A	<i>Stammholz von ausgezeichneter Qualität. Es ist fehlerfrei oder weist nur unbedeutende Qualitätsmerkmale auf. Mögliche Verwendung als Furnierholz.</i>
B/C	<i>Stammholz von normaler Qualität mit nur wenigen und oder mäßig ausgeprägten Qualitätsmerkmalen. Leichte Verfärbungen, kleinere Äste, Fällungs-/Streifschäden, Typisches Bauholz</i>
Käfer	<i>Stammholz mit Befall von rindenbrütendem Borkenkäfer</i>
D	<i>Stammholz mit starken qualitativen Einschränkungen. Fäule, Risse, stärkere Äste, stammtrockene Stämme</i>
NSF	<i>Nicht sägefähig! Starke Risse, Bockkäfer (Insektenfraßgänge im Holz), starke Krümmung, Bruch</i>

Stärkeklasse	Mitteldurchmesser
1a	10 – 14 cm
1b	15 – 19 cm
2a	20 – 24 cm
2b	25 – 29 cm
3a	30 – 34 cm
3b	35 – 39 cm
4	40 – 49 cm
5	50 – 59 cm
6	60 cm und mehr

Die üblichen Kriterien der Sortierung richten sich nach der RVR (Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland). In dieser Rahmenvereinbarung wird nachfolgenden Kriterien sortiert:

- Holzart
- Sortiment

- Qualität
- Dimension

Stammholz wird entsprechend seinen Holzmerkmalen nach Qualitätsklassen sortiert. Die Qualitätssortierung ist verwendungsneutral. Stammholz wird in verschiedene Klassen eingeteilt.

Quelle: Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland

Folgende Artikel erhalten Sie zur Sprechstundenzeit jeden Donnerstag von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Absprache in der Geschäftsstelle:

Preise Zaun- und Pflanzmaterial

Stand 01.11.2023. Preise inkl. MwSt.
(Angaben ohne Gewähr)

Zaungeflecht 1 Rolle, 50 m, 1,60m hoch	94,96 €
Z-Profil-Pfosten 1 Pfosten, 2,10 m hoch	8,50 €
C-Profil-Pfosten 1 Pfosten, 2,20 m hoch (für steinige Böden)	5,85 €
Baumschutzgitter Centurion aus Drahtgitter 1,20m hoch x 1,00m	5,26 €
Haltestäbe gewellt verzinkt L: 1,50m für Centurion	1,43 €
Wuchshülle faltbar »Microvent Vario Wing« Höhe 1,20 m	1,59 €
Terminalschutz »Cactus«	0,14 €
Freiwuchsgitter »HQ 300« Höhe 1,20 m, Wuchsraumdurchmesser ca. 20 cm	1,80 €
Freiwuchsgitter »HQ 500« Höhe 1,20 m, Wuchsraumdurchmesser ca. 30 cm	2,92 €
Robinienstab Maße 1,50 m * 2 cm * 2 cm	1,05 €
Tonkinstab Bambus-Stäbe Maße 120 cm, Ø 10–12 mm	0,29 €
Sprühdosen verschiedene Farben	5,- €
Messkluppe Waldfix 400 g und 40 cm	90,- €

Sichere Schadholzernte

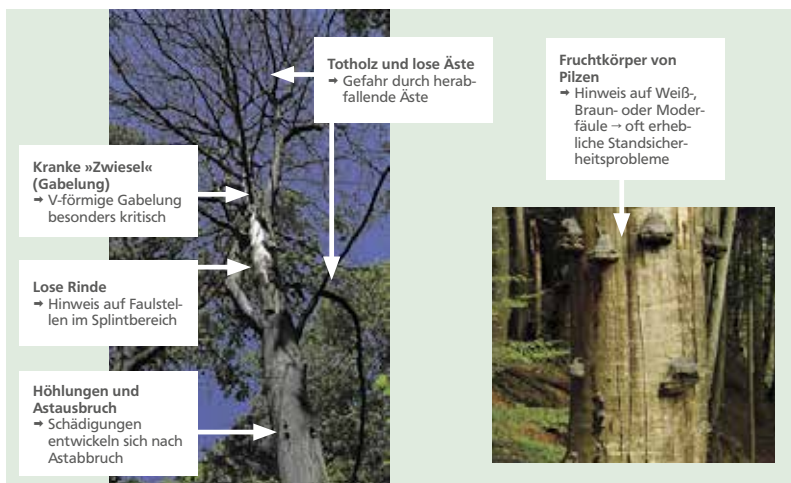
Bundesweit steigt die Zahl der Bäume und Waldbestände, deren Vitalität stark abgenommen hat. Wegen des hohen Anteils an Schadholz ist die motormanuelle Holzernte mit herkömmlichen Schlagkeilen extrem gefährlich. Abbrechende Äste oder Kronenteile stellen erhebliche und oft nicht einschätzbare Gefahren dar. Auf diese muss mit angepassten Arbeitsverfahren reagiert werden, um das Unfallrisiko zu reduzieren.

TOP: Technische, Organisatorische und Personelle Maßnahmen

Gefährdungsbeurteilung

Vor jeder Maßnahme muss zuerst eine Gefährdungsbeurteilung des Bestandes und anschließend des zu fällenden Einzelbaums erfolgen. Bei dieser »Baumansprache« sollten u.a. folgende Merkmale beurteilt werden: Baumhöhe, Baumkrone, Äste, Stammverlauf, Gesundheitszustand, Stammdurchmesser, Nachbarbäume und Umfeld. Es reicht dabei nicht aus, den Baum nur von einer Position aus anzusehen. Die Situation muss von allen Seiten eingeschätzt werden, um sich ein umfassendes Bild zu verschaffen. Erst danach kann entschieden werden, ob

1. der betreffende Baum als Biotopbaum erhalten bleiben soll,
2. welche Fällmethode angewendet wird oder ob
3. eine Fällung mit den zur Verfügung stehenden Arbeitsmitteln überhaupt möglich ist.



Eine sorgfältige Baumbeurteilung, die sogenannte »Baumansprache«, ist bei der Fällung geschädigter Bäume besonders wichtig.

Das richtige Verfahren verringert das Unfallrisiko

Bevorzugtes Verfahren

Vollmechanisierung
Harvester, Spezialmaschinen

Alternative Verfahren

Seilwindenunterstützte Fällung:

- verlangt ein hohes Maß an Fachkompetenz
- Arbeitsverfahren Königsbronner Anschlagtechnik (KAT) und Darmstädter Seilzugtechnik (DST) müssen beherrscht werden

Funkferngesteuerte Fällkeile:

- nur für Normalbäume bei stabilem Holz im Stammfußbereich
- Fachkompetenz und Erfahrung sind maßgeblich für unfallfreies Arbeiten

FÄLLUNG MIT SCHLAGKEILEN IST LEBENSGEFÄHRLICH!

Unfallrisiko

Die Maßnahmenhierarchie ist für die Arbeitssicherheit unerlässlich.

Auswahl des Arbeitsverfahrens

Bei der Holzernte von stehendem Schadholz – vor allem bei Lauschadholz und anbrüchigem Nadelholz – ist es wichtig, möglichst erschütterungsfrei zu arbeiten. Bei der motormanuellen Fällung mit Einsatz von herkömmlichen Schlagkeilen entstehen starke Schwingungen im Baum, die dazu führen können, dass sich während des Fällvorgangs Äste aus der Krone lösen und herabfallen. **Das Umkeilen des Baums mit Schlagkeilen hat bei der motormanuellen Fällung von Schadholz daher zu unterbleiben!**

Die sicherste Variante zur Fällung von Schadholz ist die vollmechanisierte Fällung mit Harvester, Bagger oder Fällkran. Voraussetzungen sind: Technisch einwandfreie Maschinen und gut ausgebildete Maschinenführer*innen. (Die vollmechanisierte Fällung ist nicht Bestandteil dieses Merkblatts.)

Seilwindenunterstützte Fällung

Seilwindenunterstütztes Fällen ermöglicht das erschütterungsfreie Zufallbringen des Baums aus sicherer Entfernung. Winde, Seile und Anschlagmittel müssen aufeinander abgestimmt und in technisch einwandfreiem Zustand sein (für weitere Infos siehe QR-Code S. 4). Die verwendeten Seilwinden, Seile und Anschlagmittel sind regelmäßig zu prüfen. Die Einbauhöhe, in der das Baumzugseil am Baum angeschlagen werden muss, wird im

Wesentlichen durch die Baumdimension und den Rückhang bestimmt. Auch die Baumart und die Jahreszeit (mit oder ohne Laub) haben einen großen Einfluss. Als Hilfestellung zur Auswahl der benötigten Anschlaghöhe in Abhängigkeit von der verfügbaren Windenzugkraft steht die Calmbacher Tabelle (siehe Abtrenner in diesem Merkblatt) zur Verfügung.

Seileinbau: Königsbronner Anschlagtechnik (KAT) – Ast in gewünschter Anschlaghöhe vorhanden

- Geeignet für Anschlaghöhen von 5–6 m

1. Schäkel wird einseitig am Baumzugseil befestigt und mit Teleskopstange und Seilschubhaken über den Ast geworfen.
2. Mit Haken an Teleskopstange wird das Baumzugseil wieder zu Boden gezogen.
3. Baumzugseil wird am Boden mit Schäkel »geschlauft«, dabei muss der Augbolzen des Schäkels unbedingt in der Schlaufe des Baumzugseils liegen, da er sich ansonsten beim Zusammenziehen öffnen kann.
4. Baumzugseil wird mit Seilwinde leicht auf Spannung gebracht (Seil ist in der Luft, auf den Baum wirkt jedoch noch keine Kraft ein).



Seileinbau: Königsbronner Anschlagtechnik (KAT) – Baum ohne Äste bis zur gewünschten Anschlaghöhe

- Geeignet für Anschlaghöhen von 5–6 m

1. Baumzugseil wird am Boden um den Stamm geführt und mit Schäkel geschlossen. Mit Teleskopstange und Seilschubhaken wird das Baumzugseil am Stamm nach oben geschoben.
2. In gewünschter Anschlaghöhe wird die Teleskopstange flacher angestellt und mit den Schubdornen in der Baumrinde fixiert.
3. Baumzugseil wird mit Seilwinde leicht auf Spannung gebracht (Seil ist in der Luft, auf Baum wirkt jedoch noch keine Kraft).



Seileinbau: Darmstädter Seilzugtechnik (DST)

- Geeignet bis zu einer maximalen Anschlaghöhe von ca. 15 m
- Zum Einwerfen bzw. Einschleusen des Wurfbeutels ist vor dem Baum ein von Hindernissen freier Arbeitsbereich erforderlich

1. Mithilfe einer Schleuder wird der Wurfbeutel über einen geeigneten Ast (stark und hoch genug) geschleudert.
2. Durch sein Eigengewicht kann der Wurfbeutel zu Boden gelassen werden.
3. Der Wurfbeutel wird abgenommen und das Baumzugseil mit der Wurfleine verbunden.
4. Das Baumzugseil kann nun eingezogen und mittels Schäkel mit beiden Enden am Seilwindenseil befestigt werden. Wird ein Baumzugseil aus Stahl verwendet, kann ein vorheriges Einziehen eines Arbeitsseils mit der Wurfleine erforderlich sein. Die Einbauhöhe im Baum richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Baumzugseil, sowie der Wuchsform und dem Zustand des zu fällenden Baums.

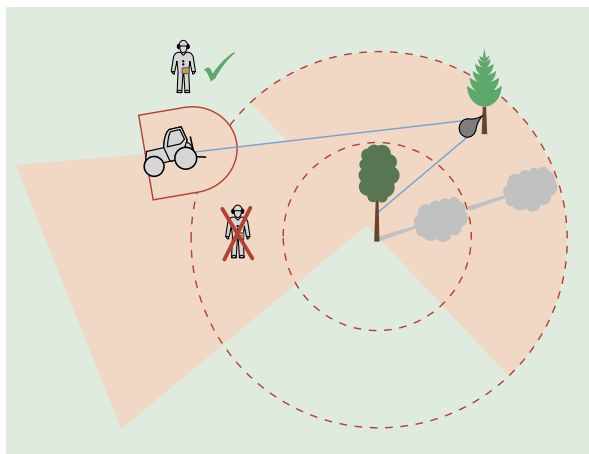


Aufstellung und Einbau der Seilwinde

Grundsätzlich gibt es bei der Aufstellung von Seilwinden (Forstseilwinden am Schlepper oder Spillwinde) zwei Varianten:

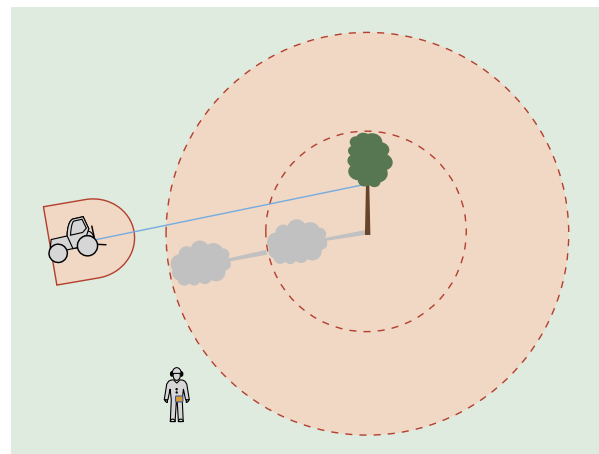
Variante 1

Baum mithilfe einer Umlenkrolle vom Schlepper/der Seilwinde wegziehen (umgelenkter Zug bzw. Sicherheitsaufstellung): Der Gefahrenbereich wird durch die Absicherung mittels Seilwinde auf einen Halbkreis um den zu fällenden Baum reduziert. Allerdings gilt es, den Innenwinkel der Umlenkung als zusätzlichen Gefahrenbereich zu beachten.



Variante 2

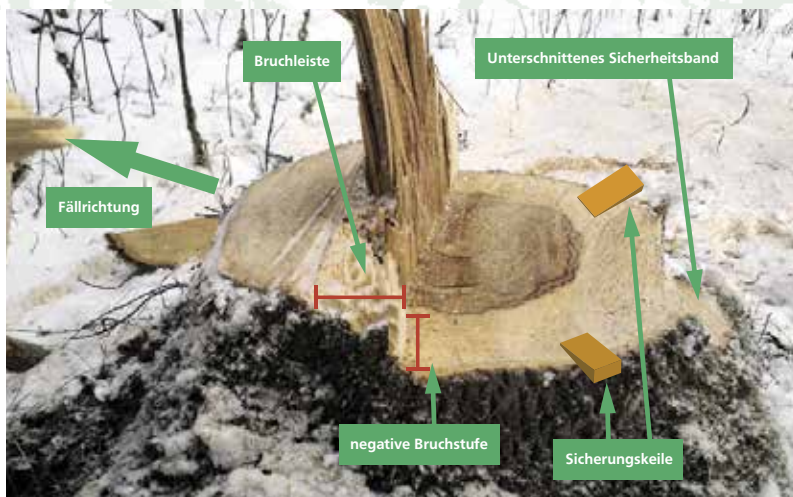
Baum aus sicherer Entfernung im direkten Zug umziehen: Der Gefahrenbereich beträgt hier die doppelte Baumlänge des zu fällenden Baums



LWF Merkblatt 53

Fälltechnik bei Seilunterstützung

Die Fällung erfolgt analog zur herkömmlichen Sicherheitsfälltechnik. Allerdings wird die Bruchstufe negativ, also unterhalb der Fallkerbsohle ausgeführt. Dies verhindert zu große Krafteinwirkungen auf die Bruchleiste. Das Sicherheitsband wird versetzt unter bzw. über dem Fällschnitt durchtrennt. Die verbleibenden stehenden Fasern halten den Baum in Position und werden durch die Seilwinde abgerissen, sobald alle Akteure den Gefahrenbereich verlassen haben.



Ferngesteuerte Fällkeile

Bei der Fällung mit technischen Fällkeilen treten geringe bis keine Schwingungen im Baum auf. Es dürfen damit jedoch nur Bäume gefällt werden, die im Bereich des Fällschnitts keine Stammfäule aufweisen und die hinsichtlich ihres Rückhangs auch noch mit herkömmlichen Schlagkeilen zu Fall gebracht werden könnten! Man unterscheidet mechanische Fällkeile, die per Spindel von einem Schlagschrauber angetrieben werden (Abb. 1) und hydraulische Fällkeile (Abb. 2), mit Vorschub durch Hydraulikzylinder.



Abb. 1: Mechanischer Fällkeil im Schnabelschnitt.



Abb. 2: Fernbedienbarer hydraulischer Fällkeil.

Fällung

- Der Forstwirt/die Forstwirtin legt den Fallkerb an und prüft, ob der Fallkerb Anzeichen für Fäule aufweist. Bei starker Fäule im Stamm darf der ferngesteuerte Fällkeil nicht verwendet werden, da die Fasern dann nicht ausreichend belastbar sind und der Keil sich in das geschädigte Holz drückt, ohne den Baum anzuheben. In diesem Fall ist unbedingt vollmechanisiert oder seilwindenunterstützt zu fällen!
- Wurzelanläufe erst nach Anlage des Fallkerbs und bei ausschließlich gesundem Holz beischneiden
- Der Fällschnitt wird als Sicherheitsfälltechnik ausgeführt, jedoch das Sicherheitsband seitlich versetzt um ein ungehindertes Einsetzen der Fällhilfe zu ermöglichen.
- Zur Absicherung des Fällschnitts werden ein bis zwei herkömmliche Schlagkeile gesetzt. Bei geschädigten Bäumen dürfen die Keile nicht stark eingeschlagen werden, um unnötige Erschütterungen zu vermeiden.
- Mechanische und hydraulische Fällkeile sind im Vergleich zu herkömmlichen Fällkeilen weniger spitz ausgeformt. Bevor sie in den Fällschnitt eingesetzt werden können, muss der Fällschnitt mit einem sogenannten »Schnabelschnitt« erweitert werden (Abb. 3).



Abb. 3: Erweiterung des Fällschnitts, sogenannter Schnabelschnitt, um den mechanischen Fällkeil einsetzen zu können.

- Der ferngesteuerte Fällkeil wird nun im Schnabelschnitt angesetzt und auf leichte Vorspannung gebracht, bis er im Fällschnitt zuverlässig sitzt, sodass er sich bei der Vorschubbewegung nicht selbst aus dem Fällschnitt drückt.
- Das Sicherheitsband (Stützband) wird geringfügig versetzt zum Fällschnitt durchtrennt, um einen Kontakt der Sägekette mit der Fällhilfe zu vermeiden. Der Forstwirt, die Forstwirtin begibt sich danach zum Rückweichplatz, der sich in sicherer Entfernung zum Baum, außerhalb des Kronenraums, befindet.
- Mit Sicht auf den Fallbereich und den ferngesteuerten Fällkeil wird nun per Fernbedienung die Vorschubbewegung des Keils aktiviert und der Baum zu Fall gebracht.

Rezept

Wildschweinbraten in Glühweinsauce

Zutaten

- 1 kg Wildschweinbraten, küchenfertig
- ½ l Glühwein
- 3 Wacholderbeeren, zerdrückt
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Zwiebeln
- 2 Karotten
- 100 g Knollsellerie
- 2 EL Tomatenmark



- 3 EL Preiselbeermarmelade
- 150 ml Sahne
- 1 EL Speisestärke
- 1 EL Rapsöl
- Salz, Pfeffer und Wildgewürz

Zubereitung

IN DER KÜCHE:

Gemüse schälen und in Würfel (0,5 cm Kantenlänge) schneiden. Glühwein mit Gemüse, Lorbeer und Wacholder in ein Topf geben und aufkochen. Herunternehmen und abkühlen lassen. Braten in abgekühlten Sud geben und über Nacht abgedeckt im Kühlschrank marinieren lassen.

AM GRILL:

Grill vorbereiten für indirekte Hitze (150°C). Falls ein Holzkohlegrill (57 cm) verwendet wird, braucht man 1/3 Anzündkamin durchgeglühte Briketts.

Braten aus der Marinade nehmen (Marinade wird noch gebraucht), mit Salz und Pfeffer würzen, in den Bratenkorb legen und indirekt auf dem Grill platzieren. Den Braten grillen bis eine Kerntemperatur von 70°C erreicht ist.

In der Zwischenzeit die Marinade sieben, Saft auffangen und das Gemüse trocken tupfen (Lorbeerblätter und Wacholder möglichst entfernen). Auf dem Seitenkocher oder Herd, Topf aufheizen und mit Öl das Gemüse darin anrösten. Tomatenmark und Marmelade hinzugeben und mit der Marinade ablöschen, auf 2/3 reduzieren, die Sahne hinzufügen und nochmals aufkochen.

Dazu schmecken Klöße und Rotkohl, Guten Appetit!

Rezept und Foto: weber.com

Hinweise & Bekanntgaben

Neue TELEFONISCHE Erreichbarkeit der Geschäftsstelle: Mo. – Do. von 9 – 12 Uhr. Persönliche Sprechstunde & Materialverkauf: Do. 9 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Mitgliedsausweise laufen zum Jahresende aus

Wir möchten Sie darüber informieren, dass unsere Mitgliedsausweise ihre Gültigkeit zum **31.12.2023** verlieren. Aufgrund der geringen Nutzung wurde nun – im Gegensatz zur Ankündigung im Newsletter – aktuell beschlossen, keine neuen Mitgliedsausweise auszugeben. Sollten Sie bei unserem Kooperationspartner, Forstbaumschulen Geiger in Hersbruck, außerhalb der halbjährlichen Sammelbestellungen Forstpflanzen erwerben wollen, lassen Sie sich bitte in der Geschäftsstelle eine Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft ausstellen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

WICHTIG – In eigener Sache: 2024 Neuwahlen von Vorstand und Ausschuss der WBV Fränkische Schweiz

Turnusgemäß finden auf der nächsten Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2024 Neuwahlen für den Vorstand und Ausschuss statt. Der Vorstand umfasst den 1. und 2. Vorsitzenden, den Geschäftsführer sowie zwei Beisitzer. Der Ausschuss setzt sich aus dem Vorstand und 10 gewählten Mitgliedern zusammen. Vorstand und Ausschuss müssen ordentliche Mitglieder sein (keine Fördermitglieder) und werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wir möchten interessierte Mitglieder aufrufen, sich in der Geschäftsstelle zu melden. Insbesondere junge Waldbesitzende und Waldbesitzerinnen möchten wir zur Teilnahme ermutigen.

Pflanzenbestellfristen

Am **15. März** und **31. Oktober 2024** enden die Pflanzenbestellfristen für das Frühjahr und den Herbst. Mitglieder unserer WBV erhalten über uns **25 % Rabatt**. Ein Pflanzenbestellformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.wbvfs.de/downloads.

Privatanzeige

VERKAUFE

FARMA T7 RÜCKEWAGEN

geeignet für Traktoren 60 – 80 PS
guter Zustand, einsatzfähig, immer unter Dach

VB : 10.999,- €

Christian Wild 01 72/8 94 97 77

Basteltipp



Quelle: privat

Sonstige Veranstaltungen & Termine

- 19. bis 20.01.2024: *Motorsägenkurs Grundkurs Modul A*
- 15.03.2024: *Ende der Bestellfrist Forstpflanzen*
- 26.04.2024: *Jahreshauptversammlung*

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über aktuelle Infoveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der AELF. Informationen und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage www.wbvfs.de > *Aktuelles/Kurse*.

Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich in der Geschäftsstelle unter **Tel.: 0 91 94/3 34 63-70** oder per E-Mail an buero@wbvfs.de.

NEU:

Der Agrarterminkalender ist jetzt auch digital verfügbar. Alle Termine für ÄELF und alle Landkreise inkl. kreisfreier Städte in ganz Oberfranken können unter www.agrartermine-ofr.de eingesehen werden.



Brandschutzelemente
Edelstahlbearbeitung

Tore und Türen • Zäune
Treppen/Geländer • Carport
Alu/Stahlüberdachungen
Schweiß-Betrieb zertifiziert nach
DIN EN 1090 • Brandschutztüren
Laser-Formschnitte nach Maß

Egloffstein

Tel.: 09197 / 15 33
info@kraussold-metallbau.de
www.kraussold-metallbau.de

Kontakt

WBV-Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V.
Trattstr. 7 · 91362 Pretzfeld
Tel. 0 91 94/3 34 63-70
Fax. 0 91 94/3 34 63-99
E-Mail: buero@wbvfs.de

Neue tel. Erreichbarkeit der Geschäftsstelle:

Mo. – Do., 9:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde + Materialverkauf:

Do., 9:00 bis 12:00 Uhr

www.wbvfs.de

Amtliche Forstreviere:

		Sprechzeiten:	
Neunkirchen am Brand	Forstamtsrat Daniel Schenk	0 91 34/9 81 99 66 01 73/8 57 83 93	Do., 15:00 bis 17:00 Uhr
Pretzfeld	Forstamtsrat Michael Bug	0 91 94/3 71 97 17 01 60/7 13 16 30	Do., 15:00 bis 17:00 Uhr
Streitberg	Forstamtsfrau Rita Kraus	0 91 94/3 71 97 16 01 74/3 00 55 11	Do., 15:00 bis 17:00 Uhr
Egloffstein	AELF Bamberg	09 51/86 87-0	
Hallerndorf	Forstamtsrat Matthias Jessen	01 60/ 88 330 55	Termine nur nach Voranmeldung
Waischenfeld	Forstamtmann Georg Hellmuth	0 92 02/230 01 60/5 82 00 58	Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr

Alle Revierleiter/innen sind über die E-Mail poststelle@aelf-ba.bayern.de erreichbar.

Impressum:

Herausgegeben von der
WBV Fränkischen Schweiz e.V.
Trattstraße 7, 91362 Pretzfeld
V.i.S.d.P.: Vorstand der WBV Fränkische Schweiz e.V.

Alle genannten Preise und Daten sind Stand Dezember 2023.
Es handelt sich um ungefähre Preise.

Alle Rechte liegen bei der WBV Fränkische Schweiz e.V.
Beigefügte Werbung versenden wir wertneutral.



ETA eHACK Hackgutkessel

Vollautomatisch, platzsparend, äußerst günstig im Betrieb und extra-umweltfreundlich.

Mehrfamilienhäuser, Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe lassen sich sehr effizient mit Hackgut heizen.

Der ETA eHACK ist mit einer Heizleistung von 20 bis 240 kW erhältlich und mit Hackgut oder Pellets befeuert.

Biomasse: modernes Heizen mit Komfort

Heizungsbau Ludwig Kestler GmbH & Co. KG

Energien optimal nutzen

Heizungsbau | Sanitär | Badsanierung | Kalkschutz
Solarthermie | Photovoltaik | Regenwassernutzung
TV-Kanaluntersuchung
Kunden- und Notdienst Öl & Gas

Trattstr. 5 91362 Pretzfeld Telefon: 09194 / 4593
Nur in Notfällen: 0171-5880242 | www.heizungsbau-kestler.de

MEINE REGIONALBANK
VR Bank Bamberg-Forchheim eG



KLIMA Sofortkredit

Erste Wahl für Ihr nachhaltiges Zuhause

3,49% p.a.*

Christian Hopfgärtner
Filialbereichsleitung Pretzfeld,
Kunreuth und Kirchenhrenbach

Zukunftsfähig. Klimafreundlich. Lebenswert.
Investieren Sie jetzt in die Zukunft - mit unserem Klimakredit für umweltschonende Maßnahmen.
Lassen Sie sich in Ihrer Filiale vor Ort beraten!

www.vrbank-bamberg-forchheim.de/klima

Volksbank Forchheim
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

*Beispiel: Annuitätendarlehen, Sollzinssatz: 3,49 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins: 3,55 %; Nettokreditbetrag: 30.000 Euro; Vertragslaufzeit: 72 Monate; Gesamtbetrag: 33.296,50 Euro; monatliche Rate: 463,00 Euro; letzte Rate: 423,50 Euro; Bonität vorausgesetzt.
Kreditgeber: VR Bank Bamberg-Forchheim eG Volks- Raiffeisenbank, Willy-Lessing-Str. 2, 96047 Bamberg, Stand: 13.02.2023



Diakonie Bamberg-Forchheim 75 JAHRE

Pflege und Hilfe für Senioren

Angebote in Forchheim und der Fränkischen Schweiz

GESUCHT: Kolleginnen und Kollegen!
www.jobs-diakonie.de

ambulante Pflege und Hilfen zu Hause
Diakoniestation Forchheim
Tel. 09191 13442
Diakoniestation Fränkische Schweiz/EBS
Tel. 09194 7259222
Diakoniestation Gräfenberg
mit Filiale in Gößweinstein
Tel. 09192 997430

Essen zu Hause
im Raum Forchheim, Tel. 09191 7017-44
im Wiesental, Tel. 09196 9296-0
im Raum Gräfenberg, Tel. 09192 997430

Tagespflege
HornschuchPark in Forchheim, Tel. 09191 320 960-0
Heroldsbach, Tel. 09190 9959169
Mostviel-Egloffstein, Tel. 09197 625517

Seniorenzentren
Jörg Creutzer in Forchheim, Tel. 09191 7017-0
Johann H. Wichern in Forchheim, Tel. 09191 711-0
Martin Luther in Streitberg, Tel. 09196 9296-0
Fränkische Schweiz in Ebermannstadt, Tel. 09196 9296-0
Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter
(beschützendes Haus - mit Pflegeoase)
Tel. 09196 9296-0

www.diakonie-forchheim.de